[Angenommene Statuten und Vorstand]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **1-2 (1934-1935)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geologisch-paläontologisches Institut
der Universität Basel
Kat.

DR. ERNST GASCHE
Naturhist. Museum
BASEL Schweiz
Kat.

Bulletin (1)
* * * * * * *

In der Sitzung vom 7. September 1934 in der Schmidstube in Zürich, wurden die beiliegenden STATUTEN der Vereinigung schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingeingenieure (V.S.P.) angenommen und ein Vorstand bestellt aus den Herren J. Kopp, Ebikon, Präsident, W. Staub, Bern, E. Frei, Zürich, H.Brupbacher, Zürich, J. Gay, Genf, W. Tappolet, z.Zt. Tampico, A. Erni, Trimbach bei Olten.

Der Gedanke, durch eine Vereinigung die Fühlungnahme der aus dem Ausland zurückkehrenden Petroleumgeologen etwas enger zu gestalten, geht auf mehrere Jahre zurück. Er tritt heute, nachdem eine grössere Zahl Schweizergeologen in die Heimat zurückgekehrt sind, besonders in den Vordergrund. Die Vereinigung soll mithelfen, dass der Zurückkehrende sich auch in der Heimat über geologische und technische Fragen der Petroleumgeologie auf dem Laufenden halten kann. In zuvorkommender Weise wurden zu diesem Zwecke von Anwesenden in der Gründungssitzung Petroleumzeitschriften zur Zusammenstellung von Lesemappen zur Verfügung gestellt. Die neugegründete Vereinigung wird es sich angelegen sein lassen, mit den geologischen Instituten unserer Hochschulen Fühlung zu erhalten. Sie hat ein lebhaftes Interesse an allen Forschungen und Kursen, welche für die Ausbildung und Weiterbildung von Petroleumgeologen und Petroleumingenieuren von Wert sind. Durch ein Bulletin und die Lesemappen bestrebt die Vereinigung ihre Mitglieder auch über Forschungen und Fortschritte auf dem Gebiete des Petroleumwesens auf dem Laufenden zu halten. Sie arbeitet damit auch im Sinne der Petroleumgesellschaften und wird bestrebt sein, mit den ausländischen Petroleumgesellschaften angenehme Beziehungen zu unterhalten. Um Missverständnissen vorzubeugen sei hier erklärt, dass die Vereinigung nicht gegründet wurde, um in der Schweiz petroleumgeologische Forschungen vorzunehmen.